

Gemeinde Wrist

Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.11.2007

im Café Sievert in Wrist

Beginn : 18.00 Uhr

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, evtl. vorliegende Dringlichkeitsvorlagen und –anträge
2. Genehmigung des Protokolls über die vorhergehende Sitzung
3. Mitteilung des Vorsitzenden
4. Ortsumgehung – weiteres Vorgehen
5. Finanzierung eines Kinderspielplatzes im Bereich B 9
6. Jugendfeuerwehr
 - a) Gründungsbeschluss
 - b) Aufwandsentschädigung für die Jugendfeuerwehrwartin/den Jugendfeuerwehrwart
 - c) Zuschuss zur Kameradschaftskasse
7. Wahl der weiteren Mitglieder in den künftigen Amtsausschuss des Amtes Kellinghusen
8. Wahl von Stellvertreterinnen oder Stellvertretern für die Mitglieder des Amtsausschusses
9. Haushalt 2008
10. Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2007 – 2011
11. Verschiedenes
12. Einwohnerfragestunde

Teilnehmer (stimmberechtigt)

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 17

1. Bürgermeister Günther Biehl
2. Christa Thomsen
3. Brigitte Engelbrecht
4. Karin Brandt
5. Lothar Brandt
6. Jörg Frers ab 18.25 Uhr, ab TOP 7
7. Jürgen Jung
8. Dieter Engelbrecht
9. Sven Pasvogel
10. Udo Bock ab 18.35 Uhr, ab TOP 9
11. Martina Boecker
12. Hans-Jürgen Schlüter
13. Michael Lahme
14. Volker Butzke
15. Manfred Nagel

es fehlten entschuldigt:

Johann-Hinrich Wrage, Dieter Pankratz

nicht stimmberechtigt :

Erik Bornholdt, Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Wrist waren durch Einladung vom

16.11.2007 auf Freitag, den 30. November 2007 zu 18.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht worden.

Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TOP 1

Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, evtl. vorliegende Dringlichkeitsvorlagen und –anträge

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2

Genehmigung des Protokolls über die vorhergehende Sitzung

Die Sitzungsniederschrift vom 25.9.2007 wird genehmigt:

Stimmenverhältnis : 12 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

TOP 3

Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Bürgermeister berichtete über Gemeindeangelegenheiten gem. Anlage.

TOP 4

Ortsumgehung – weiteres Vorgehen

Herr Lorenz berichtete, dass der Bauausschuss empfohlen hatte, dass das Amt sich vom Ministerium vergleichbare Ortsumgehungen benennen lassen sollte. Ein Gremium aus interessierten GV solle sich dann Ortsumgehungen in anderen Gemeinden bis Ende 2007 ansehen.

Herr Butzke schlug vor die am meisten geeigneten Lösungen Schuby und Meldorf zu besichtigen und ggfs. nicht nur mit den Bürgermeistern und den Bauausschussvorsitzenden jeweils Kontakt aufzunehmen sondern auch mit Bürgerinitiativen.

Es soll mit einer gemeinsamen Besichtigungsfahrt so verfahren werden.

TOP 5

Finanzierung eines Kinderspielplatzes im Bereich B 9

Beschluss:

Der Bau des Kinderspielplatzes im Bereich des B 9 ist bereits für das Jahr 2008 zu beschließen. Die Finanzierung soll über die bestehenden Verträge mit der Landgesellschaft erfolgen. Der Bau- und Gewerbeausschuss und der Sozialausschuss werden gebeten, die notwendigen Vorgaben zu erstellen.

Stimmenverhältnis: 13 Ja-Stimmen

TOP 6

Jugendfeuerwehr

a) Gründungsbeschluss

- b) **Aufwandsentschädigung für die Jugendfeuerwehrwartin/den Jugendfeuerwehrwart**
- c) **Zuschuss zur Kameradschaftskasse**

Beschluss:

a) Die Gemeindevertretung stimmt der Gründung einer Jugendfeuerwehr im Februar 2008 zuzustimmen.

Stimmenverhältnis : 13 Ja-Stimmen

b) In Anbetracht des Höchstsatzes für die Wehrführung und angesichts des sicherlich zu erwartenden Einsatzes der Jugendfeuerwehrwartin /des Jugendwartes wird einer Aufwandsentschädigung in Höhe des jeweiligen Höchstsatzes der Entschädigungsverordnung Freiwillige Feuerwehren zugestimmt.

Stimmenverhältnis . 13 Ja-Stimmen

c) Des Weiteren erhält in Anerkennung für die Leistungen der jungen Feuerwehrkameraden die Kameradschaftskasse einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 100,00 Euro und ab 1.4.2008 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 10,00 Euro pro Jugendlichen.

Stimmenverhältnis : 13 Jag-Stimmen

TOP 7

Wahl der weiteren Mitglieder in den künftigen Amtsausschuss des Amtes Kellinghusen

Beschluss :

Das Verlangen nach § 9 Abs. 3 wurde nicht gestellt. Es werden als weitere Mitglieder des Amtsausschusses gewählt:

auf Vorschlag der CDU-Fraktion Herr Volker Butzke

auf Vorschlag der SPD-Fraktion Herr Hans-Jürgen Schlüter

Stimmenverhältnis : 13 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung

Der Bürgermeister dankte Frau Christa Thomsen und Frau Brigitte Engelbrecht für den Einsatz im bisherigen Amtsausschuss.

TOP 8

Wahl von Stellvertreterinnen oder Stellvertretern für die Mitglieder des Amtsausschusses

Beschluss :

Das Verlangen nach § 9 Abs. 3 wurde nicht gestellt. Es werden zu stellvertretenden Mitgliedern des Amtsausschusses gewählt:

als Vertreterin für Herrn Bürgermeister Biehl Herr Jörg Frers

als Vertreter für Herrn Butzke Herr Dieter Engelbrecht

als Vertreter für Herrn Schlüter Herr Johann-Hinrich Wrage

Stimmenverhältnis : 14 Ja-Stimmen

TOP 9 Haushalt 2008

Herr Brandt berichtete aus der Beratung im Finanzausschuss. Der Haushaltsentwurf wurde beraten.

Beschluss :

Die beigefügte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2008 wird beschlossen.

Stimmenverhältnis : 15 Ja-Stimmen

TOP 10 Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2007 - 2011

Herr Brandt berichtete aus der Beratung im Finanzausschuss. Der Entwurf wurde beraten.

Beschluss:

Das beiliegende Investitionsprogramm wird beschlossen.

Stimmenverhältnis : 15 Ja-Stimmen

TOP 11 Verschiedenes

Einladung zum 23. Wrister Pokalschießen

TOP 12 Einwohnerfragestunde

- a) Es wurde nachgefragt, wann denn Kinderkrippenplätze eingerichtet werden. Hierzu wurde mitgeteilt, dass nach einer Bedarfsplanung und wenn feststeht, wann welche Zuschüsse gezahlt werden eine Investitionsentscheidung getroffen werden kann.
- b) Es wurde nachgefragt wer die Kosten für die Besichtigungsfahrt wegen der Ortsumgehungen trägt. Hierzu wurde mitgeteilt, dass diese Kosten die Gemeinde trägt. Es sollen Gespräche mit den Gemeinden geführt werden. Die Gemeinde wolle hören was die Einwohner vor Ort zu den Lösungen gesagt haben. Es wurde darauf hingewiesen, dass der Zeitraum bis Ende 2007 sehr eng sei.

Der Bürgermeister wies auf die Seniorenweihnachtsfeier am Sonntag hin. Er bedankte sich für die ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Gemeinde und erwähnte für dieses Jahr besonders den Einsatz von Frau Schunck. Er wies darauf hin, dass die Feuerwehr alleine mit dem ehrenamtlichen Einsatz beim Bau des Feuerwehrgerätehauses der Gemeinde Kosten von rd. 7.000,-- € erspart habe.

Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt.

Die Sitzung wurde um 19.00 Uhr geschlossen.

Biehl
Vorsitzender

Bornholdt
Protokollführer

Mitteilungen des Vorsitzenden zur Sitzung der Gemeindevertretung Wrist am 30. 11. 2007

1. Die in der Finanzierungsvereinbarung mit dem Verein für Gemeindepflege von den Gemeinden übernommene Deckungsgarantie für evtl. Defizite bei der Gemeindegewerbestation wird zurzeit nicht in Anspruch genommen, da der Geschäftsablauf einen geringfügigen Überschuss ergab.
2. Die Straße Am Sportplatz wurde in das Deckenerneuerungsprogramm 2008 des Wegeunterhaltungsverbandes aufgenommen. Der Eigenanteil der Gemeinde Wrist dafür beträgt 5.071,60 €.
3. Die Kosten für den 2. Bauabschnitt am Feuerwehrgerätehaus betragen 179.354,36 €. Hinzu kommen noch die Kosten für Fußbodenbelag, Einrichtungen und Möblierung. Die Eigenleistungen der Feuerwehr machen rechnerisch einen Wert von 6.921,33 € aus.
4. Die 1. Amtsausschusssitzung des neuen Amtes Kellinghusen soll am 17. Januar in Rosdorf stattfinden.
5. Die E.on Hanse wird dem Erdgas künftig ein schwefelfreies Odoriermittel beimischen. Das neue Mittel Gasodor soll sich noch deutlicher von alltäglichen Gerüchen abheben.
6. Die Gesamtkosten für die P+R-Anlage an der Brückenstraße betragen 270.144,58 €. Davon wurden 222.423,88 € als zuwendungsfähig anerkannt. Damit blieben die Gesamtkosten erheblich unter der von dem Ingenieurbüro veranschlagten Summe von 333.000,-- €. Leider konnten die Kosten für die Entsorgung des belasteten Bodens nicht als zuwendungsfähig anerkannt werden.
7. Der Ev.-Luth. Kirchenkreis Rantzauplant, auf dem Gelände des ehemaligen evangelischen Gemeindehauses im Steenkamp eine Wohnanlage für „Betreutes Wohnen“ zu bauen. Dort sollen bis zu 22 Eigentumswohnungen entstehen.
8. Mit Entscheidung vom 23. November 2007 hat das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein
 - die Aufhebung der Ämter Hohenlockstedt und Kellinghusen-Land mit Ablauf des 31. 12. 2007,
 - die Eingliederung der Gemeinden Auufer und Wittenbergen in das Amt Breitenburg zum 1. Januar 2008 sowie die
 - Errichtung des Amtes Kellinghusen aus den 18 Gemeinden Brokstedt, Fitzbek, Hennstedt, Hingstheide, Hohenlockstedt, Lockstedt, Mühlenbarbek, Oeschebüttel, Poyenberg, Quarnstedt, Rade, Rosdorf, Sarlhusen, Störkathen, Wiedenborstel, Willenscharen, Wrist und Wulfsmoor sowie der Stadt Kellinghusen als Körperschaft des öffentlichen Rechts ohne Gebietshoheit mit Sitz in Kellinghusen mit Wirkung vom 1. Januar 2008
 verfügt.

9. Die Sitzungen der Gemeindevertretung Wrist sind im Jahr 2008 am Donnerstag, 13. März – am Mittwoch, 18. Juni – Dienstag, 30. September und Freitag, 5. Dezember vorgesehen.